

DATENSCHUTZINFORMATION

Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz im Rahmen Ihrer Berufsbildung

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ärztekammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Friedrichstraße 16

10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

F +49 30 408 06 - 34 99

E kammer@aekb.de

www.aekb.de

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche:r Datenschutzbeauftragte:r

Friedrichstraße 16, 10969 Berlin

T +49 30 408 06 - 0

E datenschutz@aekb.de

III. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

Die Ärztekammer Berlin ist die zuständige Stelle für die Berufsbildung der Medizinischen Fachangestellten im Land Berlin. Sie verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der

- Eintragung von Berufsausbildungsverträgen in das Ausbildungsverzeichnis
- Durchführung der Überbetrieblichen Ausbildung für auszubildende und umzuschulende Medizinische Fachangestellte
- Überwachung der Durchführung und Förderung der Berufsausbildungsvorbereitung, der Berufsausbildung und der beruflichen Umschulung
- Durchführung der Zwischen-, Abschluss-, Umschulungs- und Fortbildungsprüfungen
- Durchführung und Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen.

Die Datenverarbeitung erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und dem Berliner Heilberufekammergesetz (BlHKG).

IV. Kategorien der Daten

Es werden folgende Daten von Ihnen verarbeitet

- Personenstammdaten, Adressdaten, Erreichbarkeitsdaten
- bildungs- und erwerbsbezogene Daten, Vertragsdaten, Prüfungsdaten, berufsschulische Daten, Teilnahmedaten
- Zahlungsdaten
- Daten zur Eignung von Berufsbildenden und zur Überwachung der beruflichen Bildung.

V. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben b und e, Absatz 2 und Absatz 3 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO i. V. m. BBlG, § 7 Absatz 1 Nr. 9 BlnHKG, § 64 Absatz 1 bis 3 Berliner Schulgesetz sowie Prüfungsordnungen, Prüfungsregelungen, Fortbildungsanerkennungsrichtlinie, Regelungen für die Teilnahme an Kursmodulen der Überbetrieblichen Ausbildung.

VI. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden bei der Ärztekammer Berlin so lange gespeichert, wie dies zur Wahrnehmung der Aufgabe der Ärztekammer Berlin erforderlich ist, Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe b DSGVO. Die Prüfungsordnungen sehen zeitliche Begrenzungen für die Aufbewahrung von Prüfungsunterlagen vor.

VII. Datenweitergabe / Datenübermittlung

Innerhalb der Ärztekammer Berlin erhalten nur diejenigen Personen oder Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur rechtmäßigen Erfüllung der gesetzlichen, vertraglichen oder sonstigen Pflichten benötigen. Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und Verpflichtungen der Ärztekammer Berlin oder sofern hierzu eine Einwilligung vorliegt. Z. B. darf die Ärztekammer Berlin nach § 35 Absatz 3 BBlG Daten des Berufsausbildungsverhältnisses an die Bundesagentur für Arbeit übermitteln. Sie darf Ihre Daten nach § 64 Absatz 3 Schulgesetz Berlin an die Berufsschulen übermitteln, soweit dies zur rechtmäßigen Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Berufsschulen oder der Ärztekammer Berlin erforderlich ist. Die Ärztekammer Berlin übermittelt Daten zur Auftragsverarbeitung an die durchführenden Unternehmen der Überbetrieblichen Ausbildung für auszubildende und umzuschulende medizinische Fachangestellte auf der Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU findet nicht statt, es sei denn, dass hierzu Ihre Einwilligung vorliegt.

VIII. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sind Ihre Daten in Akten gespeichert, so können Sie zusätzlich gemäß § 24 Absatz 6 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) Einsicht in die Akten verlangen. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Ggf. steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO). Bitte wenden Sie sich hierfür gerne an uns. Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde, z. B. der oder dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, beschweren.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

In der Ärztekammer Berlin finden automatisierte Entscheidungsfindungen und Profiling nicht statt.